

SUBB Protokoll 34 «Fachgruppe Wohnen ambulant BS/BL»

Sitzung: 06.11.2019
Zeit: 13:30-15:30 Uhr
Ort: Bürgerspital Basel, Alterszentrum Weiherweg, Rudolfstrasse 43, 4054 Basel
Gastgeber: Bürgerspital Basel Ambulante Wohnbegleitung
Leitung: Patrick Hersberger
Protokoll: Daniel Müller

Ständige Fachgruppen-Teilnehmende (bei Veränderungen bitte ergänzen):

Ruedi Bader (GAW), Claudia Bättig (HEKS-Wohnen), Monica Bischof (AmBeWo), Mathias Eichenberger (Stiftung Rheinleben), Thomas Frommherz (Heilsarmee), Francesco Hengartner (Elim), Patrick Hersberger (AWB Bürgerspital Basel), Elisabeth Meier (Mobile), Daniel Müller (Stiftung Wohnhilfe), Olaf Petersen (Verein WKB), Walter Plüss (Hostel Volta), Peter Ruhnau (AWB Bürgerspital Basel), Marta Rutkowska (VSP), Tabita Sigrist (WG Neuwelt), Angelika Weber (Wegwarte), Reinhold Weiler (Haus Spalen), Stefan Wirthner (SRK Basel), Gabi Vossler (HEKS), Rolf Quensel (Hestia, Soziale Dienstleistungen)

Anwesend: Ruedi Bader (GAW), Monica Bischof (AmBeWo), Mathias Eichenberger (AWB Rheinleben), Thomas Frommherz (AWB Heilsarmee), Elisabeth Meier (Wohncoaching Mobile), Olaf Petersen (Verein WKB), Walter Plüss (Hostel Volta), Tabita Sigrist (WG Neue Welt), Reinhold Weiler (Haus Spalen), Stephan Wirthner (AWB SRK Basel)

Gast: keine

Entschuldigt abwesend: Marta Rutkowska, Gabi Vossler

Unentschuldigt abwesend:

Nr.	Traktandum	von	Protokoll
1	Begrüssung Vorstellungsrunde (falls neue Teilnehmende) Aktualisierung Teilnehmendenliste	Sitzungsleitung Alle Alle	 Claudia Bättig (HEKS) arbeitet seit Ende Sept. 2019 nicht mehr in der HEKS. Patrick Hersberger ladet auf nächste Sitzung die Wegwarte, Angelika Weber per Mail ein. Walter Plüss stellt fest, dass das Elim, Francesco Hengartner, auch wenig an der Sitzung teilnimmt.
2	Genehmigung Traktandenliste	Alle	Genehmigt
3	Genehmigung letztes Protokoll	Alle	Elisabeth Meier, Bei längeren Abwesenheiten (Klinikaufenthalt etc.) fallbezogene Abklärung mit Frau Egli, ABH.

			<p>Bei Reduktion des Bedarfes muss bei Stufenreduktion ein neuer IHP gemacht werden, bei Verzicht, aber keiner Änderung im Bedarf muss kein neuer IHP gemacht werden, lediglich ein angepasstes KüG einreichen.</p> <p>Hersberger: Jemand von FAS einladen, um offene Fragen zu klären? IHP-Handbuch scheint nicht immer gelebt zu werden. Beschluss: Hersberger fragt bei FAS-Stelle nach.</p>
4	Straffung Sitzungsdocument Vorschlag: Zusammenfassung von Traktandenliste und Protokoll in ein Dokument.	P. Hersberger	<p>Plüss: Erst als Traktandenliste oder Einladung benennen, erst nach Protokolleinträgen als Protokoll umbenennen.</p> <p>Traktandenvorschläge werden mit Erinnerungsmail eine Woche vor Sitzung versandt, Teilnehmer melden ihre zusätzlichen Traktandenwünsche.</p>
5	upk / FU Austausch über die Zusammenarbeit mit Wohnheimen	W. Plüss	<p>Fuchs, Amtsarzt berichtete über FU-Vorgehensweise. Eichenberger: Haben oft Thema FU im Rheinleben, Frustration im Alltag mit dem Thema, da Absprachen in der Praxis oftmals anders oder nicht umgesetzt werden. Vorschlag zu Schnittstellen-Austausch, wo beteiligtes Helfernetz Absprachen treffen könnte. Situationen können über Tel. 114 vorbesprochen/abgesprochen werden. In Gefährdungssituationen ist man von Schweigepflicht gegenüber Amtsarzt entbunden. Allgemeiner Austausch über Erfahrungen mit FU und Zusammenwirkung UPK.</p> <p>Grenzen des FU wurden aufgezeigt. Plüss: Kaum verlässt er Büro, gehe im Haus die Post ab. ABH lehnt zusätzliche Verrechnungsmöglichkeit für nötige Überwachungstätigkeiten ab. Lässt sich nicht wirklich im IHP abbilden, da Betroffene selber keinen Bedarf sehen.</p> <p>Diskussion über Wirksamkeit von Schweigepflichtsentbindungen im Zusammenhang mit UPK. Plüss verweist auf das <i>"Merkblatt über die Grundlagen der Zusammenarbeit der professionellen Akteure im Bereich der Fürsorgerischen Unterbringung (FU) von Erwachsenen und der Unterbringung von Kindern"</i> vom 21.1.2018 (KESB).</p> <p>Frage nach Erfahrungen mit "Ambulanten Massnahmen der KESB" werden diskutiert.</p> <p>Plüss: Die Frage stellt sich, wie wir uns selber helfen, da ein Zusammenwirken in der Praxis mit FU/Polizei/UPK nicht wirklich praxistauglich sei.</p>
6	Ausschreibung Sozialhilfe BS für die Projektphase "housing first"; macht jemand mit?	W. Plüss	<p>Elim, Heilsarmee, Suchthilfe und Stiftung Wohnhilfe haben Konzepte eingereicht.</p>
7	Übergang von Sozialhilfe zur Behindertenhilfe (Erhalt einer IV- Rente): grosses Durcheinander	W. Plüss	<p>Plüss: Diese Übergänge laufen selten gut. SH macht u.U. Rückforderungen, wenn der neue IHP eine kleinere Stufe als die damals gesprochene AWB-Stufe ausweist. Umgekehrt sei die SH aber nicht bereit, eine Nachzahlung zu leisten. Müller: Wohnhilfe stellt IHP an SH, sobald Rentenbescheid vorliegt. Plüss möchte Klarheit in der Schnittstelle SH/IV, stellt entsprechende Anfrage für Besuch in SUBB-Sitzung.</p>
8	Hostel Volta geht zu Mobile Basel; Dani Bof beendet sein Engagement nun definitiv und löst per Ende Jahr seine Trägerschaft auf	W. Plüss	<p>Bewohner werden alle übernommen, Personal grösstenteils auch, ausser 2 kleine Reinigungsstellen. Generell wird eine Professionalisierung angestrebt, Volta unterstellt sich dem Qualitätsmanagements des Mobile.</p>

9	Aktuelle Informationen aus den Institutionen	Alle	Diskussion über ABES-Anliegen zur Auszahlung der Lebensunterhalte an Bewohner, weil ABES keine Barauszahlungen mehr anbietet. Für die meisten Klienten wird ein BKB-Konto eingerichtet, damit sie ihre Gelder selbst am Bankomaten beziehen können. EL hat neue Bestimmungen bezüglich Mietobergrenzen in Wohngruppen, Prokab interveniert. Mobile Haus Leonhard zieht um, grössere Umbauten geplant. Wohncoaching wird angeboten. Neue Plätze werden beantragt. Hostel Volta hat momentan Aufnahmestopp aufgrund des Übergangs ins Mobile. Dadurch werden ab 1. Januar 2020 ein paar freie Plätze verfügbar sein.
10	Nächste Sitzungen / Protokollverantwortung / nächste/ GastgeberIn	Alle	12.02.2020 im Haus Spalen, Missionsstr. 4, Sitzungsleitung: Daniel Müller, Protokoll: Walter Plüss 13. Mai 2020 in GAW, Murbacherstr. 24, Leitung: Plüss, Protokoll Tabita Sigrist
11	Varia	Alle	Serafe-Diskussion von Plüss
12	Aktualisierung Themenliste	Alle	

Themenliste:

- Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe und der Gesundheitsdienste Abteilung Sucht streichen
- Wohnungsnot Traktandieren
- Berechnungsgrundlagen für das begleitete Wohnen (Wohnung und Begleitung) streichen
- Qualitätssicherung, Dokumentation (streichen)
- Langfristige Bedarfserfassung (streichen)